

Datenschutzerklärung MeinPlus (für Banken und Partner)

Die DG Nexolution eG („DG Nexolution“) betreibt das Mehrwertprogramm MeinPlus (nachfolgend „MeinPlus“ oder „Programm“). Mit der folgenden Datenschutzerklärung möchten wir Banken und Partner sowie deren Mitarbeiter/innen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit MeinPlus informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für die Datenverarbeitung ist

DG Nexolution eG
Leipziger Straße 35
65191 Wiesbaden
Telefon: (06 11) 50 66-0
Telefax: (06 11) 50 66-15 00
E-Mail: direct@dg-nexolution.de

2. Wie lauten die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten beim Verantwortlichen?

DG Nexolution eG
Datenschutzbeauftragter
Leipziger Straße 35
65191 Wiesbaden
Telefon: (06 11) 50 66-12 71
E-Mail: datenschutz@dg-nexolution.de

3. Zu welchen Zwecken erfolgt die Verarbeitung welcher Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die von Ihnen angegebenen Daten werden zu Zwecken des Betriebes und Supports des MeinPlus Mehrwertprogramms erhoben. Ihre Kontaktdaten dienen zur Kundenbetreuung und zur Kontaktaufnahme bei Informationen und Änderungen des Programms.

Wird z. B. ein neuer Partner für die Teilnahme an MeinPlus bzw. für einen öffentlichen Online-Partnereintrag auf www.meinplus.de sowie über unsere MeinPlus App angelegt, so müssen über unsere Partnerdatenbank einige Pflichtangaben über das Partnerunternehmen eingetragen werden, die aber größtenteils nicht personenbezogen sind (Firmenname des Partners, Branche, Firmenanschrift, Vorteilsleistungen bei MeinPlus); allerdings besteht in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit, weiter gehende (zum Teil auch personenbezogene) Informationen zu dem Partnerunternehmen wie z. B. einen Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten bei dem Partnerunternehmen einzugeben, so dass dann auch diese freiwilligen Angaben in unserer Datenbank gespeichert und durch uns verarbeitet werden. Die Daten über das Partnerunternehmen werden entweder von einer teilnehmenden Bank oder durch uns in das System eingepflegt.

Entsprechendes gilt für die Anlage der Stammdaten über eine neue teilnehmende Bank, wobei der Umfang der Pflichtangaben hierbei deutlich größer ist und insoweit zum Teil auch ein Personenbezug gegeben ist (z. B. zusätzlich BLZ, Bankname, Kurzname der Bank, Anschrift, Homepage-URL, Kontakt-E-Mail, Regionalverband, Kontaktperson Marketing/Vertrieb Anrede, Kontaktperson Marketing/Vertrieb Vorname, Kontaktperson Marketing/Vertrieb Nachname, Kontaktperson Marketing/Vertrieb Funktion, Kontaktperson Marketing/Vertrieb GenoUserID, Kontaktperson Marketing/Vertrieb E-Mail, Bank-Redakteur(e) Name, Bank-Redakteur(e) E-Mail etc.); auch in diesem Zusammenhang besteht zudem die Möglichkeit, weiter gehende (zum Teil auch personenbezogene) Informationen zu Ansprechpartnern in der Bank sowie deren Kontaktdaten einzugeben, so dass dann auch diese freiwilligen Angaben in unserer Datenbank gespeichert und durch uns zweckgebunden verarbeitet werden. Sobald der Eintrag für eine neu teilnehmende Bank dann abgespeichert wird, vergibt das System zum Benutzernamen bzw. zur BLZ ein Passwort für den Login, welches wir Ihnen per E-Mail zusenden.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage. Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung von Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Newsletter Abonnement

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, einen regelmäßigen Newsletter mit den neuesten Nachrichten von uns per E-Mail zu abonnieren. In diesem Fall erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Ihrer Einwilligung und ist dann gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO zulässig. Eine eigenständige Löschung Ihrer für den Newsletter hinterlegten personenbezogenen Daten durch uns erfolgt grundsätzlich nicht. Sie haben jedoch jederzeit die Möglichkeit, das Abonnement zu löschen bzw. Ihre Einwilligung zu widerrufen.

4. Werden die Daten an Dritte übermittelt?

Wir setzen im Rahmen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten Unterauftragnehmer ein und schließen mit diesen Auftragsverarbeitern einen Vertrag gemäß den Anforderungen des Art. 28 DS-GVO.

Als Unterauftragnehmer für die Programmierung der Partnerdatenbank und zum Hosting unserer Website www.meinplus.de einschließlich der Newsletter-Daten sowie Entwicklung und Pflege der App sowie zum Hosting der Partnerdatenbank wird die Fa. mpc networks GmbH, Max-Planck-Straße 22, 70806 Kornwestheim, eingesetzt.

Als Unterauftragnehmer für die Abwicklung des Newsletter-Versandes wird die Fa. Inxmail GmbH, Wentzingerstr. 17, 79106 Freiburg, eingesetzt.

Zum Zwecke der Kundenbetreuung/Support und Steuerung des Programms wird unser Kooperationspartner BWGV (Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart) eingesetzt.

5. Werden meine Daten in Drittstaaten übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittstaaten, also Staaten ohne angemessenes Datenschutzniveau, findet nicht statt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Solange Banken und Partner am Programm teilnehmen, werden wir die o. g. personenbezogenen Daten weiterhin speichern. Nach Beendigung der Teilnahme werden wir diese Daten noch für die Dauer von sechs Monaten aufbewahren, bevor sie gelöscht werden, es sei denn dass der Daten gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterfallen, weil sie z. B. die Grundlage von Abrechnungen waren; in diesen Fällen werden wir diese Daten bis zum Ende der gesetzlichen Frist, derzeit bis zu 10 Jahre, aufbewahren.

7. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Jede betroffene Person hat ein

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie ein
- Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

Die für Hessen zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

8. Können betroffene Personen ihre Einwilligungen widerrufen?

Jede betroffene Person hat das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit formlos zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Artikel 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO beruht.

9. Inwieweit können betroffene Personen der weiteren Verarbeitung ihrer Daten widersprechen?

Betroffene Personen haben ein Widerspruchsrecht unter den folgenden Voraussetzungen:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 lit f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

**DG Nexolution eG
Datenschutzbeauftragter
Leipziger Straße 35
65191 Wiesbaden
E-Mail: datenschutz@dg-nexolution.de**

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt? Wie werden die Daten geschützt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Wir treffen technische und organisatorische Maßnahmen gemäß den Anforderungen von Art. 32 DSGVO zum Schutz der personenbezogenen Daten des Betroffenen.

11. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Von Zeit zu Zeit kann eine Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung notwendig werden, beispielsweise durch neue gesetzliche oder behördliche Vorgaben sowie neue Angebote im Rahmen von MeinPlus. Wir werden Sie dann an dieser Stelle informieren. Generell empfehlen wir, dass Sie diese Datenschutzerklärung regelmäßig

aufrufen, um zu prüfen, ob es hier Änderungen gab. Ob Änderungen erfolgt sind erkennen Sie unter anderem daran, dass der ganz unten in diesem Dokument angegebene Stand aktualisiert wurde.

Stand: Februar 2022